

Handlungsempfehlungen für Freiwillige mit Behinderung

Teile mit, was Du wirklich willst!

Wir möchten Dich dazu ermutigen, Deine Wünsche, Bedürfnisse und Grenzen mitzuteilen. Das beginnt mit der Entscheidung für oder gegen einen Freiwilligendienst. Dies gilt vor Beginn und während des Freiwilligendienstes. Es ist nicht Deine Aufgabe, es allen in Deinem Umfeld recht zu machen - Inklusion ist ein Menschenrecht!

Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten außerhalb in Anspruch nehmen

Es gibt verschiedene Stellen, die Dich auf dem Weg in Deinen Freiwilligendienst unterstützen können. Dies kann zum Beispiel eine EUTB- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung sein. Diese kann Dir dabei helfen Leistungen zur Teilhabe zu beantragen. Oder Ideen für die Zeit nach Deinem Freiwilligendienst zu entwickeln.

Melde Dich bei Schwierigkeiten bitte beim Träger!

Bei Fragen, Schwierigkeiten und Unklarheiten empfehlen wir Dir Dich so schnell wie möglich bei deinem Träger zu melden. Davor musst Du keine Angst haben, es ist die Aufgabe Deiner pädagogischen Begleitung, Dir bei Schwierigkeiten zu helfen. Probleme lassen sich am besten frühzeitig lösen.